

4. Abteilung für Chemie einschliesslich des Hüttenwesens und der Pharmazie.

I. Für Chemiker.

Vorl.- Verz.- Nr.	Wöchentliche Stunden			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.
Erstes Jahr.				
6 Höhere Mathematik I*)	—	—	6	2
14 Darstellende Geometrie*)	3	4	—	—
38 Experimentalphysik	4	—	4	—
45 Unorganische Chemie	4	—	4	—
47 Theoretische Chemie	—	—	2	—
55 Analytisch-chemisches Praktikum (v. Hell)	—	—	—	1/2 Prakt.
79 Mineralogie	3	—	—	—
80 Gesteinskunde	2	—	—	—
82, 84 Geologie mit Exkursionen	—	—	4	3
89 Botanik	4	—	4	—
99/104 Zoologie	4	—	4	—
	24	4	28	
Zweites Jahr.				
40 Physikalische Übungen	—	3	—	3
46 Organische Chemie	5	—	2	—
48 Physikalische Chemie	—	—	2	—
52 Chemie der Brenn- und Leuchtstoffe	2	—	—	—
54 Analytische Chemie auf physiko-chemischer Grundlage	1	—	—	—
55 Analytisch-chemisches resp. organisch-chemisches Praktikum (v. Hell)	—	1/2 Prakt.	—	1/2 Prakt.
85 Mineralogisch-geologische Übungen	—	—	—	2
91 Botanische Exkursionen	—	—	—	3
92 Botanisch-mikroskopische Übungen	—	—	—	2
183 Maschinenkunde	4	—	—	4
	12		4	
Empfohlen wird ferner: Mechanische Technologie. Chemie der Nahrungs- und Genussmittel.				
Drittes Jahr.				
49 Elektrochemie	2	—	—	—
50 Technische Chemie	2	—	2	—
51 Metallurgie**)	—	—	1	—
55 Organisch-chemisches Praktikum (v. Hell)	—	Vollprakt.	—	—
56 Elektrochemisches und technisch-chemisches Praktikum (Müller)	—	—	—	Vollprakt.
61 Farbenchemie (privat.)	2	—	2	—
259 Verwaltungskunde	2	—	—	—
260 Rechtskunde	—	—	3	—
	8		8	

*) Soweit nicht auf der Vorschule erledigt.

***) Wird nur jedes zweite Jahr gelesen, ist also eventuell schon im zweiten Jahr zu hören.

Ferner empfohlen:

Hygiene, Bakteriologie, Baukonstruktionslehre, Volkswirtschaftslehre.

Nach Beendigung des 6. Studienseesters können die Diplomprüfungskandidaten mit der Diplomarbeit beginnen. Diese, sowie die zur Erwerbung der Würde eines Dr.-Ing. erforderliche Dissertation kann nach Wahl in einem der beiden chemischen Laboratorien ausgeführt werden.

II. Für Hütteningenieure.

a) Für Abiturienten von Realgymnasien, Oberrealschulen usw.

Vorl.- Verz.- Nr.	Wöchentliche Stunden			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.
Erstes Jahr.				
7 Höhere Mathematik II	6	2	—	—
22 Technische Mechanik	6	2	6	6
38 Experimentalphysik	4	—	4	—
45 Unorganische Chemie	4	—	4	—
56 Unorganisch-chemisches Praktikum (Müller)	—	—	—	1/2 Prakt.
79 Mineralogie	3	—	—	—
80 Gesteinskunde	2	—	—	—
82, 84 Geologie mit Exkursionen	—	—	4	3
188 Baukonstruktionslehre für Maschinen- und Hütteningenieure	4	2	2	2
	29	6	20	
Empfohlen wird ferner: 17 Analytische Mechanik.				
Zweites Jahr.				
40 Physikalische Übungen	—	3	—	3
48 Chemis	—	—	2	—
51 Metallurgie*)	—	—	1	—
54 Analytische Chemie auf physiko-chemischer Grundlage	1	—	—	—
56 Analytisch-chemisches Praktikum (Müller)	—	1/2 Prakt.	—	1/2 Prakt.
85 Mineralogisch-geologische Übungen	—	—	—	2
170 Technische Mechanik II.	—	2	—	—
183 Maschinenkunde	4	—	—	4
202, 205 Mechanische Technologie mit Übungen	5	—	—	4
	10		3	
Ausserdem empfohlen: 25 Praktische Geometrie I.				

*) Wird nur jedes zweite Jahr gelesen, ist also eventuell im dritten Studienjahr zu hören.